

Unsere Übungsstunden:

Montag

17:30 Uhr Agility Sequenzen

Dienstag

18.00 Uhr Welpentreff

18.00 Uhr Basiskurs 1

19:30 Uhr Basiskurs 2

19.30 Uhr Gruppentraining

20.30 Uhr Dummytraining

Mittwoch

Begleithunde – Ausbildung

18:00 Uhr Fortgeschrittene

19:30 Uhr Anfänger

Donnerstag

18:30 Uhr Agility für Anfänger

20:00 Uhr Flyball für Anfänger

Freitag

17:30 Team-Teaching

19:00 Uhr Turnierhundesport (THS)

Samstag

14.00 Uhr Agility für Fortgeschrittene (A0)

15.30 Uhr Welpentreff

15.30 Uhr Agility – Turniertraining (A1-A3)

Begleithunde – Ausbildung

18:00 Uhr Fortgeschrittene

19:30 Uhr Anfänger

Sonntag

10:00 Uhr Teamarbeit

18.00 Uhr Flyball – Turnierhunde

Ihr Weg zu uns:



Von Mannheim/Ludwigshafen über die A 650 in Richtung Bad Dürkheim. An der Ausfahrt Oggersheim-Süd herausfahren. Am Ende der Ausfahrt rechts abbiegen in Richtung Oggersheim-Süd. An der ersten Ampel geradeaus (leichter Linksbogen) in die Speyerer Strasse. Nach etwa 50 Metern ist die Einfahrt zu unserem Gelände auf der linken Seite.

Termine 2011

- | | |
|---------------|-----------------------------------------|
| 30.04./01.05. | Agilityturnier |
| 08.05. | Begleithundeprüfung |
| 29.05. | THS-Turnier |
| 23.06. | Struppirennen |
| 03.07. | Flyballturnier |
| 06.08./07.08. | Vorführungen auf der CACIB (Eberthalle) |
| 21.08.. | Tag der offenen Tür |
| 18.09. | Begleithundeprüfung |
| 02.10. | Hunderally |
| 03.10. | Agilityturnier |
| 10.12. | Weihnachtsfeier |



Verein der Hundefreunde Ludwigshafen 1903 e.V.

Speyerer Str. 115



Sie möchten, dass Ihr Hund gut gehorcht?

Sie möchten andere Hundenarren kennenlernen?

Sie möchten Ihrem Hund artgerechte
Beschäftigung bieten?

**Dann sind Sie beim Verein der Hundefreunde
Ludwigshafen 1903 e. V. genau richtig!**

Weiter Informationen und Bilder finden Sie unter:

www.vdh-ludwigshafen.de

Ziel der Ausbildung in unserem Verein ist es, dass Sie zusammen mit Ihrem Hund ein **Team** bilden. Dieses Team kann nur entstehen, wenn man sich versteht. Dabei möchten wir Ihnen helfen.

Die Basis für gutes Teamwork legt unser **Welpentreff**. Der Schwerpunkt liegt vor allem im Einüben von Sozialverhalten der Hunde unter einander und dem Aufbau von Vertrauen und Bindung zu Ihnen. Der **Welpentreff** ist kein Erziehungskurs! Sie können aber in diesem frühen Stadium den Grundstein für eine harmonische Partnerschaft legen. Die sachkundigen Kursleiter sind ausschließlich ehrenamtlich für Sie tätig. Sie möchten Ihnen zeigen, wie Sie Ihren Hund spielerisch und durch Motivation zu einem wohlherzogenen Hund ausbilden können. Für diese Zeit erlauben wir uns, einen Kostenbeitrag von € 35,- zu erheben. Bis zum Alter von ca. 6 Monaten kann Ihr vierbeiniger Freund an unserem **Welpentreff** teilnehmen.

In unserem **Basiskurs 1** können Sie dann gemeinsam mit Ihrem Hund das kleine 1x1 der Hundeausbildung lernen und vertiefen. Hierbei üben jeweils bis zu 6 Mensch-Hund-Teams bei einem Trainer pro Gruppe die Grundkommandos wie Sitz, Platz, Hier und Fuß.

Bei unserem **Basiskurs 2** können alle die noch nicht so sicher sind die Grundkommandos noch einmal vertiefen.

Die Basiskurse dauern jeweils 2 Monate und kosten 35,00 Euro /Kurs.

Nach unseren Basiskursen können Sie am Gruppentraining teilnehmen und sich speziell auf die **Begleithundeprüfung** vorbereiten. Hierzu müssen Sie jedoch Mitglied in unserem Verein sein. Eine unverbindliche „Schnupperstunde“ ist natürlich jederzeit möglich.

In der Trainingsstunde **Teamarbeit** werden Alltagssituationen, der Umgang mit dem Hund, Spielen mit dem Hund, das Clickern und einzelne Sequenzen aus den Sportarten geübt. Es ist für Hunde gedacht, die in den regulären Trainingsstunden noch nicht mitarbeiten können. Der Kurs kostet für Nichtmitglieder 4,00 Euro je Trainingstag.

Anmeldung & Information: Fr. Kohlgrüber
RKohlgrueber@gmx.de oder Tel.: 0621-5297705

In der **Team-Teaching** Übungsstunde wird u.a. das Longieren angeboten. Auch Mobility und Frisbee stehen auf dem Übungsplan. Um hier mitzuarbeiten sollte der Hund über einen guten Grundgehorsam verfügen.

Beim **Turnierhundesport** ist Fitness von Hund und Halter gefragt. Als Anfänger probiert man sich vielleicht zuerst mal an einem Hindernislauf. Mehr was für Fortgeschrittene sind die CSC, QSC und Shorty-Wettkämpfe. Hier müssen die Teams schon recht gut aufeinander eingespielt sein und die Leine als Hilfsmittel für den Anfänger wäre hierbei nur noch störend. Wer's klassisch mag, nimmt an einem Vierkampf teil. Hierbei wird ein Gehorsamteil (ähnlich der Begleithundeprüfung) verlangt, ein Slalomlauf mit Hund, einen Hürdenlauf und einen Hindernislauf.

Flyball ist ein Mannschaftssport. Es starten vier Hunde pro Mannschaft. Der Hund läuft über eine genau abgemessene Strecke mit vier Hürden. Am Ende dieses "Parcours" steht die Ballmaschine, die sog. Flyball-Box, auf die der Hund in einer bestimmten Weise springen muss um sie auszulösen und den Ball frei zu geben. Der Hund muss mit dem Ball die selbe Strecke über die Hürden zurück zu seinem Hundeführer laufen. Das Ganze natürlich so schnell wie möglich. Kommt der erste Hund der Mannschaft zurück, läuft der zweite los usw. - wie bei einem Staffellauf. Beim Flyball geht es hauptsächlich um Spaß und die sinnvolle Beschäftigung des Hundes, sowie die Teamarbeit zwischen Mensch und Hund.

Begleithunde-Ausbildung. Bei den Unterordnungsübungen muss der Hund z.B. auf das Hörzeichen „Fuß“ seinem Hundeführer freudig, in allen Gangarten, Wendungen und in der Gruppe aufmerksam und dicht folgen. Er muss sich auf das Hörzeichen „Sitz“ schnell und gerade setzen und auf das Hörzeichen „Platz“ ebenso schnell und gerade hinlegen. Des Weiteren lernt der Hund ruhig liegen zu bleiben, auch wenn sich sein Hundeführer von ihm entfernt. Ziel dieser Ausbildung ist die **Begleithundeprüfung**.

Agility kommt ursprünglich aus England. Agility heißt übersetzt *Behändigkeit* und wer **Agility** schon mal „live“ gesehen hat weiß warum. Der Parcours besteht aus Sprüngen, Slalom, verschiedenen Tunneln und Hindernissen mit Kontaktzonen (z.B. der Laufsteg), die zumindest mit einer Pfote des Hundes berührt werden müssen und in vorgegebener, von Turnier zu Turnier variierender Reihenfolge, von den Hunden bewältigt werden müssen. Erst unmittelbar vor dem Wettkampf hat der Hundeführer die Möglichkeit, sich die jeweilige Abfolge einzuprägen. Der Hund wird ohne Leine und Halsband geführt und darf während des Laufes nicht von seinem Hundeführer berührt werden. Die Hunde werden je nach Größe und Leistungsstufen (A0 –A3) unterschiedlich bewertet. Voraussetzung ist ein guter Grundgehorsam des Hundes bzw. die bestandene Begleithundeprüfung.

Unsere Übungsleiter(innen) besitzen den Sachkundenachweis bzw. den Trainerschein des swhv (südwestdeutscher Hundesport Verband) und bilden sich regelmäßig fort.

Übrigens: Auf unserem Vereinsgelände befindet sich eine öffentliche Gaststätte, in der man sehr gut essen, trinken und Feste feiern kann. Sie bietet für ca. 100 Gäste Platz. Im Sommer freuen wir uns, Sie auf unserer großzügig angelegten Terrasse begrüßen zu dürfen.